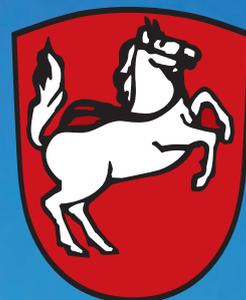


N° 11 | 2010

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENTE BÜRGER + NEUE POSTFILIALEN + ST. MARTIN +  
OBERSTDORFER ADVENT + ERFOLGREICHE EISSPORTLER + FAMILIENKALENDER

## Fransen und Dachsel Immobilien



### WIR SUCHEN

für ein Unternehmerehepaar aus München ein Einfamilienhaus od. DHH mit Einliegerwohnung in Oberstdorf, ruhige u. zentrale Lage, bis 180 m² Wfl., mit guter Aussicht **bis € 550000,-** und

für ein Beamtenehepaar aus Gütersloh eine hochwertige 3-Zi.-Wohnung im Zentrum von Oberstdorf bis 90 m² Wfl. und Bergblick **bis € 350000,-**

Hauptstr. 2 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322.3004364  
[www.fransen-dachsel-immobilien.de](http://www.fransen-dachsel-immobilien.de)

### Ihr Fachmann bei allen Baufragen vom Entwurf bis zur Baufertigstellung

- Planen mit Kostengarantie
- Konzepte vom Einfamilienhaus bis zum Hotel
- Thermografie mit modernster Wärmebildkamera

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

## Alfons Kögel

Nebelhornstraße 36  
 87561 Oberstdorf  
 Telefon: 08322/2397  
 Mobil: 0171/3147044

- Entwurf
  - Planung
  - Bauleitung
- Bauplanungsbüro**



**Elektroanlagen**  
**Hans Schraudolf**

87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906

## Verschenked an Güetsching!



Zu erwerben bei: **Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG** Filiale Oberstdorf

Einzulösen bei über 80 Geschäften und Partnern des Oberstdorf Aktiv e.V.

Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie im Internet unter:

[www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de)

# Azubiprojekt

„Yes, we help!“



Die Auszubildenden der Allgäuer Volksbank unterstützen mit diesem Projekt die Behinderten-Brassband der Allgäuer Werkstätten. Die Brassband mit Handicap ist die erste ihrer Art in Bayern.

Möglich macht dies unser GEWINNSPAREN, die Kombination aus: **SPAREN – HELFEN – GEWINNEN!**

Machen Sie mit und unterstützen Sie unser Projekt! Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf unseren Geschäftsstellen oder auf unserer Homepage unter [www.allgaeuer-volksbank.de/gewinnsparen](http://www.allgaeuer-volksbank.de/gewinnsparen)

[www.allgaeuer-volksbank.de](http://www.allgaeuer-volksbank.de)



**Allgäuer Volksbank**

Persönlich. Regional. Stark.





## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



der November gilt im Tourismus als die ruhigste Zeit des Jahres. In der Gemeinde stehen jedoch gerade jetzt wesentliche Aufgaben an. Erneut in diesem Monat wird der Gemeinderat den Haushalt bereits für das kommende Jahr beraten und im Dezember ist dann die

Verabschiedung eines soliden Haushalts 2011 geplant. Das Haushaltsjahr 2010 entwickelte sich besser als erwartet. Die Ergebnisverbesserung ist aber keine dauerhafte Entwarnung für unsere Haushaltslage und schon gar kein Anlass, Begehrlichkeiten zu wecken. Dafür sind wir finanziell immer noch zu wenig in der Lage, unsere Pflichtaufgaben vollumfänglich abzuarbeiten. Dennoch werden wir einen Teil der Ergebnisverbesserung wieder für den Schuldenabbau und für notwendige Investitionen verwenden.

Jetzt im November steht ein weiteres attraktives Ereignis bevor: Der Band V der Geschichte des Marktes Oberstdorf ist – fast – fertig. Am 19. November stellt die Autorin Angelika Patel im Oberstdorf Haus ihr Werk vor. Im Anschluss an die Vorstellung kann der Band V gekauft werden. Noch im Oktober feierten wir gemeinsam mit unseren französischen Freunden ein fröhliches Jubiläumsfest zum 40. Geburtstag der Partnerschaft Megève – Oberstdorf. Allen Oberstdorferinnen und Oberstdorfern, die in vielfältiger Weise zum Gelingen des deutsch-französischen Wochenendes beigetragen haben, danke ich sehr herzlich.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen November mit etwas Zeit zum Ausruhen.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Tourismus: Neue Struktur  
Positive Haushaltsentwicklung 2010  
Volkstrauertag  
Geschichte des Marktes Oberstdorf – Band V  
Neue Behinderten-Parkausweise  
Bunte Blumen am Straßenrand  
Freie Sicht am Moorweiher  
Bürgermedaille und Verdienstmedaille verliehen

### 14 WIRTSCHAFT

Neue Postfilialen eröffnet  
Aktionen von Oberstdorf Aktiv  
1. Landessieger im Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk

### 15 SCHULE UND SOZIALES

St. Martin im Kindergarten  
Schulbusbegleiter ausgebildet  
Neue Skischule spendet für Kindergärten  
Schülerbetreuung in der Grundschule

### 18 KIRCHE UND KULTUR

November – stillste Zeit  
Oberstdorfer Advent  
Evangelische Kirchengemeinde aktuell

### 20 VEREINE

Erfolgreiche Eissportler  
Auf die Plätze fertig ... Ski  
Klöße und Klösebärbele – Versammlung  
Oktoberfest-Turnier beim Golfclub  
Neues vom Skiclub Oberstdorf

### 24 VERSCHIEDENES

Familienkalender  
Notdienste und Hilfsorganisationen  
Sitzungstermine  
Impressum



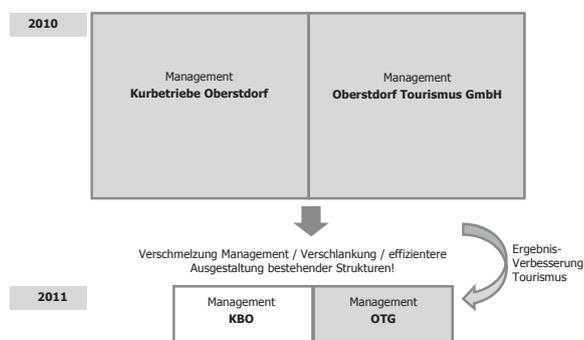
## NEUE STRUKTUR FÜR TOURISMUS OBERSTDORF

Zwei starke, sich ergänzende Unternehmen – Das sind ab dem 1. Januar 2011 die Oberstdorf Tourismus GmbH und die Kurbetriebe. Bei der genaueren Betrachtung der Geschäftsfelder, insbesondere der der Kurbetriebe und der der Oberstdorf Tourismus GmbH war es das Ziel, eine Doppelung von Geschäfts- und Aufgabenfeldern, vor allem im Bereich des Tourismusmarketing sowie der Infrastrukturen, zu vermeiden. Die vorhandene Struktur führte im laufenden Tagesgeschäft und in der Abwicklung der einzelnen Geschäftsfelder zu deutlichen Reibungsverlusten und finanziellen Mehraufwendungen. Außerdem konzentrierte sich bis dato kein Oberstdorfer Unternehmen auf eine vertriebs-, verkaufs- und serviceorientierte Vermarktung der Destination Oberstdorf.

Die Lösung liegt in der effizienteren Ausgestaltung bestehender Strukturen, in einer neuen Struktur mit einer klaren Zuordnung der Geschäftsfelder. Die Kurbetriebe werden als Geschäfts- und Aufgabenfelder die Entwicklung der touristischen Infrastruktur sowie die Verwaltung der Liegenschaften und das Hausmanagement des Oberstdorf Hauses inklusive der Außenanlagen und der Alpenrose in Tiefenbach übernehmen. Sie zeichnen für die touristische Infrastruktur in ihrer Gesamtheit und das Meldewesen verantwortlich.

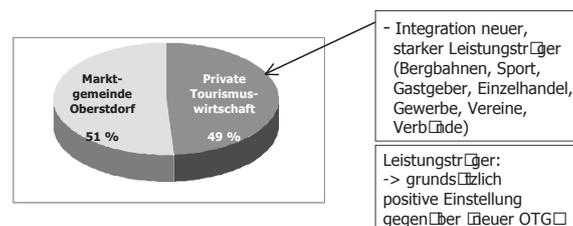
Die Geschäftsfelder der Oberstdorf Tourismus GmbH umfassen das gesamte Tourismusmarketing, das Incoming, das gesamte Veranstaltungswesen, den kompletten Gästeservice in den Touristinformationsstellen, die Erbringung von touristischen Marketing-, Vertriebs- und Serviceleistungen für touristische Anbieter und die Kommune. „Wir werden die „neue“ OTG zu einer starken Vermarktungsgesellschaft, Incoming-Agentur und Veranstaltungsagentur ausbauen. Die Gründung eines weiteren Unternehmens war in Anbetracht der bestehenden Unternehmen nicht notwendig“, so Dr. Silvia Nolte.

Durch die Zusammenlegung der Geschäftsfelder und die Verschmelzung des Managements ergibt sich eine schlankere Organisationsstruktur. Die neue Ausgestaltung bestehender Strukturen soll so auch zu einer Ergebnisverbesserung im Tourismus führen.



Die Gesellschafter der OTG sind aktuell zum einen der Markt Oberstdorf mit 56,51%, zum anderen private Anteilseigner mit 43,49%. Ziel ist es, an der neuen Struktur touristische Partner aller Wertschöpfungsebenen aus Oberstdorf zu beteiligen, um den Tourismus insgesamt zu stärken und um

mit klaren, gemeinsamen Zielen und Maßnahmen in die Zukunft zu gehen. Die sukzessiv geführten Gespräche zeigen eine sehr positive Einstellung zu der „neuen OTG“. Ideal wäre eine Verteilung von 51% für den Markt und 49% für die private Tourismuswirtschaft. Dies ist ein an vielen anderen Orten erprobtes Modell, welches auch in Oberstdorf umgesetzt wird. Eine Verteilung der Anteile sollte gleichgewichtig auf die Partner Bergbahnen, Hotellerie, Gastronomie, Gastgeber, Vereine/Verbände, Einzelhandel und Sport erfolgen.



Folgende Vision wird ab dem 1.1.2011 sukzessive aufgebaut: Die Oberstdorf Tourismus GmbH bietet einen Komplettservice für die Reise nach Oberstdorf, ist Center für Informationen und Buchungen zum touristischen Angebot, bietet ein umfassendes, täglich aktualisiertes Internetportal, vermittelt und verkauft Unterkünfte für Einzelreisende und Gruppen, Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen, Messen u.v.m., vermittelt fachkundige mehrsprachige Gäste- und Wanderführer, Busse- und Transferleistungen, einen Tages- und Veranstaltungsservice, hält ein Oberstdorf Lädlele vor und die Oberstdorf-Card inklusive freier Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ...



Am Mittwoch, 8. Dezember 2010, um 19 Uhr, findet im Oberstdorf Haus (Saal Nebelhorn) eine

### VERMIETER-VERSAMMLUNG

statt, zu der alle Vermieter von Oberstdorf und seinen Ortsteilen herzlich eingeladen sind.

Ab 19 Uhr sind die Infostände geöffnet. Die Vorträge zu den einzelnen Themen beginnen um 19.30 Uhr. Die einzelnen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Tourismus Oberstdorf freut sich auf Ihr Kommen!

## TOURISMUS MIT QUALITÄT –

Tourismus Oberstdorf erhält Zertifizierung als ServiceQualität Deutschland-Betrieb

Tourismus Oberstdorf darf sich nun offiziell als ServiceQ-zertifizierter Betrieb bezeichnen. Tourismusdirektorin Dr. Silvia Nolte und Qualitätscoach Svenja Tannheimer nahmen am 13. Oktober 2010 die Urkunde von Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel und BHG-Präsident Siegfried Gallus entgegen. Im Rahmen des 2. Bayerischen Qualitätstages in München wurde das Zertifikat für die erfolgreiche Implementierung des Qualitätsmanagementsystems „ServiceQualität Deutschland in Bayern“ an über 50 Betriebe verliehen.

ServiceQualität Deutschland ist ein branchenübergreifendes Qualitätsmanagement-System, das die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität zum Ziel hat. Die Mitarbeiter werden aktiv in diesen Prozess eingebunden. Geschäftsbesorger der Qualitätsinitiative ist der Deutsche Tourismusverband (DTV). Seit April 2010 wenden alle Bundesländer das Qualitätsmanagementsystem ServiceQualität Deutschland an. In Deutschland sind mittlerweile bereits über 2.600 Unternehmen zertifiziert.

Diese Betriebe haben es sich, genauso wie Tourismus Oberstdorf, zum Ziel gesetzt, das Qualitätsbewusstsein in den Unternehmen zu steigern, die Servicequalität nachhaltig zu sichern und zu verbessern, die Kundenzufriedenheit sowie die aktive Kundenbindung zu steigern, Mitarbeiter zu integrieren, motivieren und zu fördern sowie die Kooperation zwischen verschiedenen Dienstleistungsunternehmen zu verbessern. „Ich bin überzeugt, dass wir mit der erfolgreichen Zertifizierung als ServiceQualität Deutschland-Betrieb Stufe 1 einen großen Schritt auf dem Weg zur Qualitätssteigerung in unserem Betrieb vollzogen haben und dass sich diese Steigerung auch auf die Zufriedenheit unserer

Gäste auswirkt“, so Dr. Silvia Nolte, Tourismusdirektorin von Oberstdorf.

Tourismus Oberstdorf möchte mit dem Engagement im Bereich Qualität eine Vorbildfunktion einnehmen und mit gutem Beispiel vorangehen. Wie schon im letzten Workshop zum Thema „Qualität“ angesprochen, können sich alle Leistungsträger der ServiceQualität Deutschland-Initiative anschließen. Mit dieser einfachen Methode können so Servicelücken aufgedeckt und zeitschnell verbessert werden. Im Gegensatz zu anderen Zertifizierungsmaßnahmen ist dieses Modell ein kostengünstiges Qualitätsmanagementsystem, das auch speziell für kleine und mittlere Unternehmen geeignet ist. Das Thema Qualität ist auch bei der Buchungsentscheidung des Kunden von immenser Bedeutung. ServiceQualität Deutschland verhilft so den Leistungsträgern mit einfachen Mitteln zu einem großen Vorteil.



Von links: BHG-Präsident Siegfried Gallus, Tourismusdirektorin Dr. Silvia Nolte, Qualitätscoach Svenja Tannheimer und Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel



### MARKT OBERSDORF

#### Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am

**Sonntag, 14. November 2010**

an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs. Die Vereine sammeln sich mit ihren Fahnen-abgeordneten um 9.15 Uhr am Bahnhofplatz.

Der Feier um 10.20 Uhr gehen die Gedächtnisgottesdienste in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist und in der Evangelischen Christuskirche um 9.30 Uhr voraus.

Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürger des Marktes Oberstdorf bitte ich, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

**MARKT OBERSDORF**

Laurent O. Mies, 1. Bürgermeister

## POSITIVE HAUSHALTS- ENTWICKLUNG 2010

Zusätzlicher Schuldenabbau der Gemeinde wird möglich

Über eine absolut erfreuliche finanzielle Entwicklung im Haushaltsjahr 2010 berichtete Marktkämmerer Schmalholz im Gemeinderat. Insgesamt gingen bisher knapp 1 Million Euro mehr Einnahmen in der Marktkasse ein als im diesjährigen Haushaltsplan veranschlagt. Insbesondere entwickelten sich die Gewerbesteuern um rund 540.000 Euro, die Schlüsselzuweisungen des Staates um 340.000 Euro und die Einkommenssteuerbeteiligung um 100.000 Euro besser als vorgesehen. Mit diesem Geld wird der Dispokredit – in der kommunalen Fachsprache als Kassenkredit bezeichnet – der Marktkasse zurückgeführt. Es werden somit die Schulden der Gemeinde abgebaut. Keinesfalls werden diese Mehreinnahmen für zusätzliche Ausgaben verwendet. Nur durch einen Schuldenabbau ist es möglich, wieder finanzielle Freiräume für weitere Maßnahmen in der Zukunft zu schaffen.



## SCHICKSALHAFTE JAHRE

Band V der Geschichte des Marktes Oberstdorf ist fertig



Angelika Patel mit Freifrau Marianne von Weizsäcker, die ihre Kindheitserinnerungen mit in den Band V einbrachte

Im fünften Band der Geschichte Oberstdorfs (1918 – 1952) führt Angelika Patel den Leser durch folgenschwere Jahre: die Jahre tiefer Not nach dem Ersten Weltkrieg, das Inflationsjahr, als eine Maß Bier 23 Milliarden Mark kostete, und die Goldenen Zwanziger, eine Zeit des rasanten technischen Fortschritts, des Ausbaus von Infrastruktur und Fremdenverkehr.

Der Kampf um die Macht im Oberstdorfer Rathaus, das Verhältnis der nationalsozialistischen Machthaber zu den Kirchenvertretern und dramatische persönliche Schicksale prägen u. a. die zwölf Jahre der NS-Herrschaft. Um die letzten Kriegstage und die Aktionen des Heimatschutzes haben sich Legenden gebildet, die Franz Noichl dank neuen Quellenmaterials in dem Kapitel Kriegsende und Widerstand zurechtrückt. Besatzungstruppen, Flüchtlingsströme und



Angelika Patel und Max Maile (+) präsentieren die „Eintrittskarte“ zu den Deutschen Alpinen Skimeisterschaften 1949



Das Team um Autorin Angelika Patel  
v. l.: Eugen Thomma, Thomas Kretschmer, Heidi Bromberger, Angelika Patel, Albert Vogler, Dr. Thaddäus Steiner, Franz Noichl

Entnazifizierung prägten die Nachkriegsjahre, ehe auch in Oberstdorf das Wirtschaftswunder Einzug hielt. Der fünfte Band der Geschichte Oberstdorfs basiert auf einer Vielzahl zeitgenössischer Quellen, ist wissenschaftlich recherchiert, liest sich aber wie die spannende Erzählung über eine Dorfgemeinschaft in schicksalhaften Jahren. Die Autorin Angelika Patel, eine geborene Stempfle, kam in Oberstdorf zu Welt und ist hier aufgewachsen. Heute lebt sie in London und Oberstdorf. Vorgestellt wird das neue Buch am 19. November um 19 Uhr im Oberstdorf Haus.



Die Suche nach einem Bild vom „Theodorle“ führte Angelika Patel bis nach Frankreich, nach les Patouillats, in ein verlassenes Haus

## PARKAUSWEISE FÜR BEHINDERTE

Innenminister Herrmann: „Mobilität erhalten – Geltungsdauer prüfen!“



Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: „Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises.“ Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten.“

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen

Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck ‚nur BY‘. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

## BÜRGERKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2011

Verkauf beginnt am 22. November

Am Montag, 22. November, startet der Verkauf der Bürgerkarte sowie des Kaufpaketes 2011.

Auch im kommenden Jahr beinhaltet das attraktive Kaufpaket die gleichen Nutzungsmöglichkeiten wie bisher. Die Bürgerkarte sowie das Kaufpaket 2011 sind im Einwohnermeldeamt am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf erhältlich.

Das Kaufpaket 2011 kostet für:

- |  |          |
|--|----------|
| ➤ Kinder (Jg. 1996 - 2005)   | 55,00 €  |
| ➤ Schüler, Studenten, Azubis,<br>Behinderte mit Merkzeichen aG und Bl,<br>Zivildienstleistende, Wehrpflichtige | 110,00 € |
| ➤ Senioren (Jg. 1951 und älter)  | 110,00 € |
| ➤ Erwachsene (Jg. 1952 - 1995)   | 165,00 € |

Die einmalige Ausstellungsgebühr der Bürgerkarte beträgt 5 Euro.



### WUSSTEN SIE SCHON?

#### BÜRGERKARTE 2011 – MIT KAUFPAKET FREIE NUTZUNG VON:

- Ortsbus Oberstdorf
- Walserbus (alle Linien)
- Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach, Oberstdorf-Schöllang, Oberstdorf-Fellhornbahn
- Bergbahnen Sommer 2011 (während der Betriebszeiten)  
Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg
- Freibad Freibergsee
- Moorbad Oberstdorf
- Moorbad Reichenbach
- Freischwimmbad Riezern
- Heimatmuseum Oberstdorf
- Walser Museum Riezern
- Breitachklamm

Die Bürgerkarte bietet bereits ohne Kaufpaket viele Vorteile und Vergünstigungen. Beispielsweise gilt sie als Gildepass beim Kurfilmtheater Oberstdorf und gewährt Ermäßigungen in der Erdinger Arena, Miniaturgolfplatz Fuggerpark und Minigolf am Mühlacker.

## DER NEUE PERSONAL AUSWEIS STELLT SICH VOR

Am 1. November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Das neue Dokument, Ihre wichtigste Karte, wurde gegenüber Ihrem alten Ausweis mit einigen hilfreichen Neuerungen versehen. Mit dem innovativen Ausweisdokument setzt Deutschland neue Maßstäbe im Identitätsmanagement. Wie schon der bisherige Ausweis enthält auch das neue Dokument zahlreiche Sicherheitsmerkmale. Diese Merkmale machten schon den bisherigen Ausweis zu einem der fälschungssichersten Dokumente der Welt. Diese Standards werden mit dem neuen Personalausweis nicht nur übernommen, sondern noch verbessert.

Ihr neuer Personalausweis bietet Ihnen die Möglichkeit, die herkömmliche Nutzung von Ausweisen aus der „Papierwelt“ in die digitale Welt zu übertragen. Mit neu geschaffenen Funktionen bietet er Ihnen viele Einsatzmöglichkeiten, vor allem im Internet.

Wenn Sie mehr über den neuen Ausweis mit seinen neuen Möglichkeiten erfahren möchten, können Sie sich hier auf den Seiten des Personalausweisportals umfassend informieren.

[http://www.personalausweisportal.de/cln\\_164/DE/Home/home\\_node.html](http://www.personalausweisportal.de/cln_164/DE/Home/home_node.html)



So sieht er aus: der neue Personalausweis  
Quelle: [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)

## GRUNDSCHÜLER BESUCHEN RATHAUS UND KOMMUNALE DIENSTE



Auf dem Stundenplan jedes Viertklässlers steht das Thema „Gemeinde“. Und wo lässt sich diese Materie am anschaulichsten darstellen? Natürlich bei einem Besuch im Rathaus und im Bauhof. Mit ihren Lehrerinnen Frau Mack und Frau Bergdolt sowie ihrem Lehrer Herrn Stock gingen die Buben und Mädchen im Oktober auf Erkundungstour.

Bei den Kommunalen Diensten Oberstdorf (KDO) stellte sich Armin Stöckle, technischer Leiter, den interessierten Fragen der Schülerinnen und Schüler. Nach einem Rundgang und einer kurzen Erläuterung zu Organisationsstruktur und Aufgabengebiet durften die Mädchen und Buben die große Schneefräse erkunden. Einmal hinter dem Steuer des Fahrzeugs zu sitzen, war auch in diesem Jahr wieder die Krönung des Bauhof-Besuchs.

Im Alten Rathaus begrüßten Bürgermeister Laurent O. Mies und Wolfgang Ländle, Leiter Kommunikation, die Viertklässler. Im altherwürdigen Sitzungssaal nahmen die Buben und Mädchen auf den Sesseln der Gemeinderäte am großen Ratstisch Platz. Bürgermeister Mies beantwortete mit Vergnügen die neugierigen Fragen der möglichen Nachwuchs-Politiker. Anhand einer Präsentation erklärte Wolfgang Ländle anschaulich die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung.

Der Markt Oberstdorf mit dem Team der Kommunalen Dienste freut sich jedenfalls schon auf die Viertklässler im kommenden Jahr.



So macht Unterricht Spaß – im Bauhof auf der Schneefräse

## BUNTE BLUMEN AM STRASSENRAND

Pink und Kornblumenblau, dazwischen das leuchtende Rot der Leinblumen, vor soviel Farbenpracht am Straßenrand bleiben die Leute immer wieder staunend stehen. Das Lob der Gäste und der Oberstdorfer freut Rudi Willmann von der Gemeindegärtnerei ebenso wie die beiden Landschaftsarchitekten Simone Kern und Gerhard Rohmoser. Anfang des Jahres hatten die beiden Landschaftsarchitekten Oberstdorfs Bürgermeister Laurent O. Mies die Aktion „Blühende Land-



Üppige Pracht am Straßenrand

schaft“ vorgestellt. Ökonomisch und ökologisch wertvolle Alternativen zur üblichen Wechselfpflanzung in der Kommune wollten die beiden aufzeigen. Sind die Samen einmal aufgegangen, brauche man sich nicht mehr großartig zu kümmern, so Simone Kern. Der wichtigste Aspekt dabei sei aber, dass in diesen Blumenbeeten Bienen, Hummeln und Schmetterlinge ein üppiges Nahrungsangebot fänden. Das Interesse des Bürgermeisters war geweckt, zumal die beiden versicherten, das alles würde am Ende nicht teurer als die übliche Bepflanzung, sondern eher günstiger. In der Gemeindegärtnerei stießen sie bei Rudi Willmann auf offene Ohren. Auf einem Stück Rasen an der Poststraße und in der Ludwigstraße wurde die bunte Blumenmischung ausgesät. Danach war Geduld gefordert, denn erst im Juli stand dann das Versuchsfeld in voller Blüte und begeistert seither die Passanten durch seine pflegeleichte Vielfalt. Kern und Rohmoser freuen sich, dass das Experiment in Oberstdorf so gut ankommt. Es gäbe noch weit mehr Standorte in der Kommune, die man ähnlich bepflanzen könne, sagen sie. Blühstreifen draußen entlang der Wanderwege und Felder zu den bunten Inseln im Ort würden nicht nur Wanderer erfreuen, sondern vor allem Wildbienen und alle anderen bestäubenden Insekten, die es auf der Futtersuche immer schwerer hätten. „Eine bunte Mischung aus heimischen Wiesenblumen und -kräutern ist für die genau das Richtige“, sagt Simone Kern und Gemeindegärtner Willmann schaut bereits nach neuen Standorten für die „Blühende Landschaft“.

## SCHÖNE AUSSICHT UND GUTE LUFT

Landschaftspflege am Moorweiher

Spaziergänger am Moorweiher standen im Oktober häufig vor einem Durchgang-verboten-Schild. Grund waren Baumfällarbeiten im Rahmen einer Maßnahme zur Landschaftspflege, konkret der Wiederherstellung von Moor- und Steuwiesenflächen.

Träger der Maßnahme ist der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten e.V. (LPV). Bewilligt wurde eine Gesamtsumme von 27.000 Euro, gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Landschaftspflegeprogramm mit einem Fördersatz von 70%. Der Markt Oberstdorf ist ebenfalls finanziell beteiligt und will zukünftig jedes Jahr einen Betrag in den Gemeindehaushalt einstellen.

Ziele der Maßnahme sind die Wiederherstellung eines funktionierenden Streuwiesen- und Moor-Biotopverbundes, die Förderung gefährdeter Tier- und Pflanzenarten (z. B. verschiedene Arten von Sonnentau und die arktische Smaragdlibelle), die Wiederherstellung der traditionellen Kulturlandschaft und eine touristische Aufwertung (z. B. Freischneiden der Sichtachsen).

Langfristige Perspektive ist der Klimaschutz durch Wasser-rückhalt (Grabenanstau).

Herbert Seger, Vorsitzender des LPV, sprach bei einem Orts-termin die Bedeutung der Flächen als Speicher von Wasser und Kohlendioxid an.

Ortsansässige Landwirte, die sich auf Landschaftspflegeein-sätze spezialisiert haben, führten die Arbeiten aus. Mit dabei war Gemeinderat und Landwirt Max Hornik. „Wir wollen die Landschaft für unsere Gäste erhalten“ ist seine Motivation. Dazu erläuterte der Geschäftsführer der LPV, Stefan Pscherer: „Wir wollen die Wiesen wieder für die Bauern nutzbar machen.“

Im kommenden Jahr werden voraussichtlich ergänzende Nachpflegearbeiten folgen.



Von links: Gemeinderat Toni Weiler, Bürgermeister Laurent O. Mies, Vorsitzender des LPV Herbert Seger und Geschäftsführer des LPV Stefan Pscherer

## ALPINE TRAINING CENTRE OBERSTDORF

### Feuerwerk zur „Bonfire Night“

Wenn am 5. November beim Hubertushaus in der Fugger-straße ein kleines Feuerwerk losgeht, dann feiern die Mitarbeiter und Teilnehmer des Alpine Training Centre der britischen Armee Bonfire Night.

In England werden an diesem Tag vielerorts Feuerwerk und Fackelzüge veranstaltet. Dies geschieht zum Gedenken an das Scheitern der Schwarzpulververschwörung des Guy Fawkes, eines englisch-katholischen Offiziers. Guy Fawkes, Robert Catesby und seine Mitverschwörer versuchten am 5. November 1605, das englische Parlament im Palast von Westminster in London in die Luft zu sprengen. Der Grund hierzu lag in der Verfolgung, der Angehörige der katholischen Kirche ausgesetzt waren. Fawkes plante, mit dem Anschlag am Tag der Parlamentseröffnung im House of Lords König Jakob I. samt Familie, alle Parlamentsmitglieder, alle Bischöfe des Landes und den Großteil des Hochadels zu töten sowie anschließend einige politische Gefangene aus dem Tower von London zu befreien.

### Rugby-Sommercamp

Im August fand erstmals in Oberstdorf ein Rugby-Sommercamp für Kinder und Jugendliche beider Nationen statt. Corporal Basham Lovegrove von der British Army, derzeit stationiert in Oberstdorf, stellte sich ehrenamtlich als Trainer zur Verfügung. Bürgermeister Mies dankte „Sam“ Lovegrove

für sein Engagement und ebenso Major Sparkes, Leiter des ATC Oberstdorf, für die Unterstützung dieses britisch-deutschen Kooperationsmodells.



Corporal Basham Lovegrove und Bürgermeister Laurent O. Mies

## AUSZEICHNUNG FÜR OBERSTDORFS WANDELNDES LEXIKON

Eugen Thomma mit Bürgermedaille geehrt

Zur Ehrung eines verdienten Bürgers lud Bürgermeister Laurent O. Mies am 5. Oktober ein.

Im historischen Rahmen des Arthur-Maximilian-Miller Hauses in Kornau verlieh er die Bürgermedaille des Marktes Oberstdorf in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um Oberstdorf an Eugen Thomma. Angelika Patel, die Autorin des Band V der Geschichte des Marktes Oberstdorf, schlug die Auszeichnung vor, die der Gemeinderat dann einstimmig beschloss.

In seiner Laudatio hob Bürgermeister Mies die besondere Liebe von Eugen Thomma zur Heimat, zur Tradition und auch zum Schreiben hervor. Mies nannte Eugen Thomma Oberstdorfs wandelndes Lexikon. Sein Kopf birgt ein umfassendes und detailreiches Wissen um die Vergangenheit unserer Heimat. Er gilt als „der Heimatforscher“.

Über den Beruf des Zimmermanns und des Polizeimeisters führte der Weg Eugen Thomma 1971 zum Markt Oberstdorf. Hier war er im Ordnungsamt tätig, dessen Leitung er später übernahm. Im August 1993 versetzte der damalige Bürgermeister Eduard Geyer ihn dann in den – vermeintlichen – Ruhestand. Denn seit 1993 ist Eugen Thomma der Archivar der Gemeinde.

Der Diebstahl des Hl. Antonius führte ihn häufig zu Recherchen in die Oststraße und ging dabei den damaligen Museumsmachern ins Netz. Das Ergebnis: von 1975 bis Januar 2007 war Eugen Thomma Museumspfleger im Oberstdorfer Heimatmuseum. Unter seiner Führung wurde das Museum von 12 auf 38 Räume erweitert und die Besucherzahl verzehnfachte sich. Zahlreiche Sonderausstellungen – so z.B. über das Zimmererhandwerk, die Marktrechts-erhebung, die Jagd, Alphörner, Tierglocken und viele weitere Themen, organisierte er.

Bei jedem Abriss eines alten Hauses war Eugen Thomma zur Stelle, rettete alte Schätze fürs Museum, sammelte und dokumentierte auch mit der Kamera. An die 10.000 Dias häuften sich in seinem Arbeitszimmer an. Mit diesem umfassenden und anschaulichen Material illustriert Eugen

Thomma seine interessanten Vorträge, Broschüren und Heimatschriften.

In seiner – wie er es selbst nennt – „Schreiberhöhle“ tippt er die Mundarttexte für diverse Theaterstücke in seinen – „Blechdepp“ – genannten Computer. Bereits am Bühnenstück „Geaschtrubar Huimat“ arbeitete Eugen Thomma mit, er ergänzte das Stück um einen Akt. Und er schrieb die mit großem Erfolg aufgeführten Mehrakter: „Ma müß mit dr Zit gong ...“ der von der ersten Eisenbahn im Ort handelt, „Klara – A Gschicht um de Groaße Brond“ über die Feuersbunst 1865 und den „Holtschemacher“, in dem es um den Fremdenverkehr und um den Bau der Nebelhornbahn geht. Bereits 1982 verlieh ihm Bürgermeister Eduard Geyer in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Betreuung des Heimatmuseums Oberstdorf sowie für seinen Einsatz um die Erhaltung des bodenständigen Kulturgutes die Verdienstmedaille des Marktes.

1998 erhielt Eugen Thomma das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für 15 Jahre verantwortungsvoller Tätigkeit in der Lawinenkommission.



Zur Ehrung Eugen Thommas trafen sich sechs der zehn Bürgermedaillenträger im Arthur-Maximilian-Miller-Haus.

Günter Glocker, Bürgermeister Laurent O. Mies, Josef Geiger sen., Altbürgermeister Eduard Geyer, Eugen Thomma, Oskar Fischer, Albert Vogler



### HUNDETOILETten IN OBERSTDORF

Liebe Hundebesitzer,  
Ihr Vierbeiner ist in Oberstdorf gerne gesehen und genießt hier wesentlich mehr Freiheiten als in einer Stadt. Als Hundehalter sind Sie jedoch verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Hinterlassenschaften Ihres Tieres nicht die öffentlichen Flächen, Straßen und Wege, Wiesen und Loipen verschmutzen. Auch bitten wir Sie, Ihren Hund innerhalb des Ortes an der Leine zu führen. Ihre Mitmenschen, besonders die Kinder, werden Ihnen dafür dankbar sein.

Der Markt Oberstdorf bietet an zehn Standorten Hundetoiletten an. Hier können Sie gratis Plastikbeutel entnehmen, die dann mit Inhalt in den dort integrierten Abfallbehälter entsorgt

werden können. Selbstverständlich lässt sich die verpackte Hinterlassenschaft auch in jeder Restmülltonne beseitigen. Hier ist der Hunde-Service zu finden: Bahnhofsvorplatz, Parkplatz Freiherr-von-Brutscher-Str., Fuggerpark/Villa Jaus, Sebastian-Kneipp-Weg/Oberstdorf Haus, Mühlenweg, Promenadeweg, Am Albergätter, Öschweg/Kneippbecken, Mühlacker Parkplatz, Hermann-von-Barth-Str./Plattenbichlbrücke, Vormittagsweg/Holzsteg, Vormittagsweg/Dummelsmoosbrücke, Ortsteil Kornau/Kornau 32.

Der Flyer mit den Standorten der Hundetoiletten ist in den Tourist-Informationen erhältlich.

## MENSCHEN ZUM ANDEREN UFER TRAGEN

Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf für Engagement im Hospizverein

Die Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf verlieh Bürgermeister Laurent O. Mies am 14. Oktober bei einer kleinen Feierstunde an Rosemarie Kappeler und Schwester Felana. Auf Vorschlag von Frau Dr. Barbara Zagoricnik-Wagner erhielten die beiden ehrenamtlich Tätigen die Auszeichnung in Anerkennung und Würdigung ihrer großen sozialen Verdienste mit dem Hospizverein Kempten-Oberallgäu, Ortsgruppe Oberstdorf.

Die ehrenamtliche Hospizgruppe Oberstdorf, deren Einsatzleiterin Rosemarie Kappeler ist, trägt den Namen des Hl. Christophorus. Die Legende erzählt, dass der Hl. Christophorus Menschen durch einen Fluss von einem Ufer zum anderen trug.

Der Christophorusdienst hat es sich schon 1994 zur Aufgabe gemacht, Menschen von einem Ufer zum anderen zu tragen – sie vom Leben in den Tod zu begleiten.

Die Gruppe besteht derzeit aus zwölf Helferinnen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, unterschiedlicher Motivation und Zeit, die sie zur Verfügung haben. Allen gemeinsam ist das Helfen-Wollen in einer Phase des menschlichen Lebens, da man von außen nicht mehr viel helfen kann. Aber gerade da werden Werte wichtig, wie Achtsamkeit, Hören, Dasein. Jede Helferin bekommt ihre eigenen Geschenke fürs Leben: Sei es ein Leuchten auf dem Gesicht beim Hinübergehen, sei es ein unerwarteter Lebensrückblick, der das Innerste des Menschen sichtbar macht.

Oft ist es auch für die Angehörigen eine große Hilfe, wenn jemand an ihrer Seite ist, der Ruhe in einer solchen Situation ausstrahlt. Dazu gehört auch: Mut machen zum

Abschied nehmen, die Familie zusammenbringen – vieles, was dann in der Trauerphase hilfreich ist. Der Tod kann als tiefe Erfahrung erlebt werden. Die Oberstdorfer Gruppe trifft sich monatlich, um miteinander zu sprechen und neu gestärkt diesen wertvollen Weg weiter gehen zu können. Im Einzugsgebiet liegen ein Krankenhaus und zwei Seniorenheime in Oberstdorf und ein Seniorenheim in Tiefenbach. Auch bei Sterbenden daheim, wenn die Angehörigen sich überfordert fühlen, sind die Helferinnen gerne bereit zu unterstützen.

Wenn Sie sich von der Gruppe angesprochen fühlen, wenn Sie gerne selbst auch helfen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Kappeler.



Bürgermeister Laurent O. Mies, Schwester Felana, Rosemarie Kappeler und Peter Reichle, Hospizverein Kempten-Oberallgäu

### INFO:

**Christophorusdienst  
Oberstdorf**  
Einsatzleitung  
Rosemarie Kappeler  
Küferstraße 8  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/4166

## VOM WINTEREINBRUCH KALT ERWISCHT

Die Vorarbeiten zur Sanierung der Bildstöcke zwischen der Katholischen Pfarrkirche und den Loretto-Kapellen sind trotz Wintereinbruch in vollem Gange. Durch den Einbau von Pflasterflächen im Gehweg soll das Umfeld der Bildstöcke der historischen Bedeutung entsprechend aufgewertet werden. Somit steht den Sanierungsarbeiten an den Bildstöcken selbst nichts mehr im Wege. Witterungsbedingt werden diese aber erst im kommenden Jahr beginnen.

Im Zuge der Baumaßnahme wird auch der marode Gehweg im Bereich des Prinzregent-Luitpold-Denkmal erneuert. Auch hier dient die Maßnahme als Vorbereitung für die Sanierung des Denkmals. Im Bereich der Bushaltestelle an der Weinklause wird die Bordsteinkante angehoben, um den Fahrgästen das Einsteigen in den Bus zu erleichtern.



Bildstock



## ES LEBE DIE FREUNDSCHAFT!

40 Jahre Partnerschaft Oberstdorf – Megève



Ein buntes, fröhliches Fest der Freundschaft feierten zweihundert Jubiläumsgäste aus Megève mit der Oberstdorfer Partnergemeinde vom 22. bis 24. Oktober. Nach einem vielseitigen Tagesprogramm und einem feierlichen Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche, gestaltet von Pfarrer Peter Guggenberger, traf man sich zum Festabend im Saal Nebelhorn im Oberstdorf Haus.

Bürgermeister Laurent O. Mies begrüßte die Festgäste und sprach in seinem Grußwort davon, dass Deutschland und Frankreich eine Schicksalsgemeinschaft im Zentrum von Europa bilden: „Eine Städtepartnerschaft kann nur gelingen, wenn nicht nur die im öffentlichen Leben stehenden Persönlichkeiten zusammenkommen, sondern viel wichtiger, dass die Menschen unserer beiden Gemeinden in Kontakt kommen und zueinander finden. Dies war vor vierzig Jahren der Grundgedanke der deutsch-französischen Aussöhnung und ist bis heute Grundgedanke unserer Partnerschaft.“ Die Megéver Bürgermeisterin, Sylviane Grosset Janin, überreichte zum Jubiläum eine wertvolle Tontafel des Savoyer Künstlers Laurent Castelain. Sie hob die Gemeinsamkeiten von Megève und Oberstdorf hervor und sprach von der Partnerschaft als einem wertvollen Geschenk.

Ein Überraschung gab es auch für Fritz Schwarz vom

Partnerschaftsverein: sein Pendant aus Megève, Michèle Marin, brachte einen flotten Einkufen-Schlitten mit, den Fritz Schwarz gleich bei einer Treppen-Fahrt ausprobierte. Mit traditioneller Musik unterhielten die Musikkapelle Oberstdorf, die Geschwister Uth, Magdalena Lipp und Thaddäus Baumgartner sowie die Gruppe „Uifach so“ die Festgäste. Die Schülerband „Internal Gravity“ rockte zwischendurch mit heißen Rhythmen den Saal.

Zum Gelingen des Abends trugen mit ihren Auftritten auch der Trachtenverein Oberstdorf und die Wilde Mändle mit dem Keulentanz bei.

Mit einem konzertanten Vortrag des Orchestre d'Harmonie, flotter Blasmusik der Musikkapelle Oberstdorf und einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich unsere Megéver Freunde dann am Sonntagnachmittag. Wir sagen: „au revoir“ und „vive l'amitié“!

### Au pair gesucht

Eine junge Megéver Familie mit zwei Kindern (1½ und 4 Jahre alt) sucht ein Au pair für die Zeit vom 1. Dezember 2010 bis 15. April 2011.

Weitere Informationen: Elisabeth Ländle, Tel. 988258, oder direkt bei Familie Aperte: Email youl5@hotmail.com



Lange ist es her – 1986 spielte die erste Frau in der Musikkapelle Oberstdorf. Es brauchte sogar einen Vorstandsbeschluss damit die junge Dame – Odile Marin aus Megève – in der bis dahin reinen Männerkapelle musizieren durfte.

Bild: Familie Kuhn



Freiwillige Helfer bei der Ankunft



Der jüngste Besucher der Jumelage, 5 Monate alt



Bürgermeisterin Sylviane Grosset Janin und Bürgermeister Laurent O. Mies



Bunt gemischte Trachten



Die nächste Generation



Uifach so!



Megèver Sangeskunst



Gute Unterhaltung mit Lorenz, Martin, Quirin und Phillip Uth



Wilde Mändle – Keulentanz

## NEUE POSTFILIALEN IN OBERSTDORF



### Bachstraße 5

Die am 26. Oktober 2010 eröffnete Postfiliale in der Bachstr. 5 wird von der Impetus Wirtschaftsberatung betrieben. Geschäftsführer Dieter Pampfer will Oberstdorfern und Gästen nicht nur alle gängigen Postdienstleistungen im Brief- und Paketdienst anbieten, sondern in Kürze auch eine breite Palette von Produkten des Büro- und Schulbedarfs. Die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr



Postfiliale in der Bachstraße

### Im Steinach 16 bei Feneberg Lebensmittel GmbH

Ebenfalls am 26. Oktober öffnete die Postfiliale bei Feneberg, Im Steinach 16, ihre Pforten. Hier werden die gleichen postalischen Dienstleistungen rund um Brief und Paket abgewickelt wie in der bisher eigenbetriebenen Postfiliale am Bahnhof.

Die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr,  
Samstag von 8 bis 13 Uhr



Postfiliale im Lebensmittelmarkt Feneberg

## OBERSTDORF AKTIV E.V.

OBERSTDORF  
Aktiv

### Aktion Blumenkübel

Bestellungen noch bis Ende November möglich

Zur Verschönerung des Ortsbildes will der Einzelhandelsverein Oberstdorf Aktiv e.V. mit der Aktion Blumenkübel beitragen.

Die Kosten für einen 1,60 m hohen Kübel inklusive der Unterbringungskosten für die Künstler belaufen sich bei einer Mindestabnahmemenge von 35 Stück auf ca. 1.000 Euro. Oberstdorf Aktiv e.V. organisiert die Künstler und teilt sie zu. Auf der Internetseite werden die bemalten Blumenkübel dann ganzjährig versteigert. Das Mindestgebot pro Exemplar wird 1.000 Euro sein. Den übersteigenden Betrag teilen sich je zur Hälfte der Händler und Oberstdorf Aktiv e.V. Mit dem Erlös wird der Verein die Aktionen in den Folgejahren unterstützen. Oberstdorf Aktiv hofft auf eine rege Teilnahme durch den Oberstdorfer Einzelhandel.

Die Einzelhändler, die sich bis jetzt noch nicht entschieden haben, finden weitere Informationen unter [www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de) oder Tel. 08322/940170, Gerd Engelmann, 1. Vorsitzender Oberstdorf Aktiv e.V.

### Barbaratag – Langer Adventsverkaufssamstag im südlichen Oberallgäu

Am Samstag, 4. Dezember, findet auf Initiative der acht Einzelhandelsverbände aus verschiedenen Orten im südlichen Oberallgäu ein langer Einkaufssamstag statt. Die Geschäfte sollen hier bis mindestens 19 Uhr geöffnet sein. In den teilnehmenden Orten wird es gemeinschaftliche Aktionen geben. Es ist die erste gemeinsame Aktion der beteiligten Einzelhandelsverbände. Es werden ca. 500 Geschäfte geöffnet haben. Geplant ist z. B., dass jeder Kunde in den Geschäften einen Barbarazweig erhält, da der 4. Dezember der Namenstag der Hl. Barbara ist. Genauere Infos erhalten Sie hierzu noch durch eine Rundmail von Oberstdorf Aktiv e.V.

## HERVORRAGENDER ABSCHLUSS

Johannes Mohr hat die Ausbildung im Ofen- und Luft-Heizungsbauerhandwerk bei der Firma Ofen Zettler in Oberstdorf mit hervorragenden schulischen und handwerklichen Leistungen abgeschlossen. Er belegte Platz 1 auf Kammerebene und wurde 1. Landessieger beim bayerischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2010. Die Geschäftsführer Gerhard und Christian Braxmair gratulieren ganz herzlich und freuen sich mit Johannes einen stets zuverlässigen, höflichen und interessierten jungen Mitarbeiter als Gesellen übernehmen zu können.



Die beiden Geschäftsführer Gerhard und Christian Braxmair mit ihrem neuen Gesellen Johannes Mohr

## KINDERGARTEN SANKT MARTIN FEIERT NAMENSTAG

Donnerstag, 11. November, um 17 Uhr

Ein besonderes Fest wartet auf die Kinder des Kindergarten Sankt Martin und alle anderen Kinder und Erwachsene, die Lust haben mitzufeiern: es ist Martinstag. Die Feier des Namenstages des Heiligen St. Martin, nach dem der Kindergarten benannt ist, beginnt mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend wird das Martinsspiel auf dem Platz vor dem Kircheneingangs aufgeführt. Bei einem Laternenumzug durch den Kurpark, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von der Jugendblaskapelle, geht es zum Martinsfeuer auf dem Marktplatz. Hier können sich nach einem gemeinsamen Lied Kinder und Erwachsene bei gebackenen Martinsgänsen, Leberkäsemmel und Getränken aufwärmen.



St. Martin und der Bettler



## IM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS IST IMMER WAS LOS

### Wandern und schaukeln

Zu einem Familienwandertag mit einer kostenlosen Bahnfahrt lud die Fellhornbahn die Familien des Kinderhaus St. Nikolaus ein. Zur großen Freude der Kinder gab es am Samstag, 25. September, Schnee. Nach Schneeballschlacht und Schneemannbau wurden alle noch sehr nett und großzügig in der Mittelstation bewirtet.



Christian Schroth, Vorsitzender des Fördervereins, freut sich mit den Kindern

Herzlichen Dank sagen Kinder, Eltern und die Erzieherinnen. Ein ebenso herzlicher Dank geht an den Förderverein Oberstdorfer Kindergärten e.V. für die großzügige Spende in Form einer neuen Hollywoodschaukel.

### Einladung zum St.-Martins-Umzug

Liebe Kinder, liebe Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern, am 11. November ab 17 Uhr findet wie in jedem Jahr unser St.-Martins-Umzug vom Kinderhaus zum Seniorenheim statt. Ihr alle seid herzlich eingeladen. Um das leibliche Wohl kümmert sich unser Elternbeirat.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team vom Kinderhaus St. Nikolaus



Viel Spaß im Schnee auf dem Fellhorn

**INFO:**

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

**DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN**

- 20.11. 13 – 17 Uhr BRK-Heim  
Vorweihnachtlicher Basar für Jedermann
- 24.11. Seniorenheim Tiefenbach und Rettenberger Straße  
Seniorenaktivwoche des ASB

Einen Spiele-Nachmittag bietet das BRK jeden Freitag um 14.30 Uhr im ehemaligen Café Residenz an. Jeweils donnerstags, ab 9.30 Uhr, veranstalten die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche. Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 – 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

**SCHULBUSBEGLEITER AUSGEBILDET**

Im Oktober 2010 bildete die Polizei Oberstdorf in Zusammenarbeit mit Regionalverkehr Allgäu, Brutscher Reisen und der Schulsozialarbeiterin Nadja Schuster wieder Schülerinnen und Schüler zu Schulbusbegleitern aus. Sie lernten an zwei Tagen, wie man mit Aggressionen umgeht und Auseinandersetzungen schlichtet. Die Schulbusbegleiter sind damit berechtigt, bei Streitigkeiten im Bus Maßnahmen zu ergreifen. Neu dabei für das Schuljahr 2010/2011 sind German Berchtold, Rocco Huber, Sarah Haldek, Kerem Bozkurt, Christine Kraus und Anna-Lena Ochsenreiter. Schon seit letztem Jahr als Schulbusbegleiter unterwegs sind Alexandra Steinborn, Verena Nusser, Julia Heil, Anna Anton, Marie Therese Renn, Jessica Berchtold, Conny Manns.



Die Schulbusbegleiter

**JUBILÄUMSGESCHENK FÜR OBERSTDORFER KINDERGÄRTEN**

Die Neue Skischule Oberstdorf feierte in der Saison 2009/2010 ein kleines Jubiläum. Durch den Neubau des neuen Söllli-Hasi-Hauses mit kindergerechten WCs und Aufwärmraum verbesserte sich der Service für Familien mit Kindern deutlich. Als Dankeschön gab es ein Jubiläumsgeschenk von je 150 Euro für die drei Oberstdorfer Kindergärten, die im Jubiläumswinter 2009/2010 die Kindergartenkurse in der Neuen Skischule Oberstdorf mit dem Söllli-Hasi erlebten. Der Kindergarten St. Nikolaus freute sich über einen Zuschuss für die Erweiterung der Spielwand, der Kindergarten St. Martin nutzte die Unterstützung für eine Stellwagenfahrt zur Flugschanze und über den Beitrag für eine neue Schaukel freuten sich die Kinder im Kindergarten St. Elisabeth.



Kindergarten St. Martin



Kindergarten St. Nikolaus



Kindergarten St. Elisabeth

## KRISENINTERVENTIONSTEAM FÜR DAS SÜDLICHE OBERALLGÄU

Das Rote Kreuz Oberallgäu installiert mit personeller Unterstützung der Caritas und des Arbeiter-Samariter-Bundes ab Dezember 2010 ein 16 Mitglieder umfassendes Kriseninterventionsteam (KIT) für das südliche Oberallgäu. Das Team wird an 365 Tagen rund um die Uhr rein ehrenamtlich der Bevölkerung, aber auch allen Einsatzkräften zur Verfügung stehen, so Dirk Pfeiffer und Annegret Fabry-Dorner, Teamleiter des KIT. Die Alarmierung erfolgt über die Integrierte Leitstelle Allgäu in Kempten. Den zunehmenden Bedarf einer solchen Gruppe können wir beinahe täglich aus den Medien erfahren. Zum Einsatzszenario gehören Geiselnahmen, Amokläufe, schwere Unfälle, Unglücke, aber auch der plötzliche Tod eines Angehörigen oder Freundes. Dies bringt Betroffene häufig aus dem seelischen Gleichgewicht. Schwere Unglücke, wie die Flugschau in Ramstein, die Tragödie bei der Loveparade in Duisburg, oder das ICE-Unglück in Eschede zeigten auf dramatische Weise auf, dass auch die eingesetzten Helfer professionelle Hilfe benötigen. In der Folgezeit wählten einige Helfer den Freitod, da sie das Geschehene nicht verarbeiten konnten. Die Aufgabe der Gruppe ist es, in den ersten Minuten und Stunden den seelisch Traumatisierten zur Seite zu stehen und den notwendigen Trauerprozess einzuleiten und zu lenken. Bei Bedarf werden anschließend weiterführende Hilfen

empfohlen und Kontakte hergestellt. Die Krankenkassen und Berufsgenossenschaften müssen jährlich enorme Summen aufwenden, um die posttraumatischen Belastungsstörungen der Betroffenen medizinisch wieder aufzulösen. Leider stellen sie keinerlei Gelder für die Installation und den Betrieb solcher Kriseninterventionsteams zur Verfügung und es gibt auch keine sonstigen Kostenträger. Der Einsatz des KIT ist für die Betroffenen kostenfrei. Er wird ausschließlich über Spenden und Sponsoren finanziert.



**INFO:**

**Spendenkonto**  
Sparkasse Allgäu  
Konto-Nr. 514 522 150  
BLZ 733 500 00

### KOSTEN FÜR EIN KRISENINTERVENTIONSTEAM

- Grundlehrgang mit 360 Unterrichtseinheiten rund 32.000 Euro
- Pflichtfortbildungen pro Jahr 1.500 Euro
- Beschaffung und Unterhalt eines geeigneten Einsatzfahrzeuges 30.000 Euro
- Kommunikationsmittel (Funkgeräte, Handy, Piepser) 5.000 Euro
- Erstausrüstung für Dienstbekleidung 5.000 Euro
- Jährlich erforderliche Supervision durch Facharzt 1.000 Euro

## SKIBASAR DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Teilerlös fließt in Projekte für Schulkinder

Einen Skibasar organisieren Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Oberstdorf am Samstag, 13. November, von 14 bis 16 Uhr in der Schulturnhalle. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an Projekte für die Schulkinder. Die Waren können am Freitag, 12. November, zwischen 15 und 17 Uhr abgegeben werden. Angenommen werden nur intakte und gut erhaltene Ski- und Winterbekleidung, Winter-

sportartikel sowie Zubehör. Um Wartezeiten bei der Abgabe zu verkürzen, gibt das Sekretariat der Grundschule, die Firma Schreibwaren Hofmann sowie die ESSO-Station Oberstdorf vorab Etiketten zum Beschriften der Artikel aus. Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel sowie die Auszahlung findet nach dem Skibasar am Samstag von 18 bis 18.30 Uhr statt.



## VIEL PLATZ IN NEUEN RÄUMEN

Schülerbetreuung in der Grundschule

Zu einer Besichtigung der neuen Räume für die Schülerbetreuung lud der Markt Oberstdorf am 19. Oktober Vertreter der Kindergärten, Schulen, Fördervereine und Elternbeiräte ein. Seit Beginn des neuen Schuljahres bietet das Kinderhaus St. Nikolaus eine erweiterte Schülerbetreuung im Erdgeschoss der Grundschule an. Künftig besteht das Angebot dieser Schülerbetreuung auch in den Ferienzeiten. In Ergänzung zu Familie und Schule werden die Kinder durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreut. Neben der Hausaufgabenbetreuung mit Hilfestellung gibt es Spiel und Spaß sowie auch pädagogische Angebote.



Die neu gestalteten Räume der Schülerbetreuung in der Grundschule

**INFO:**

**Kontakt:**  
Kinderhaus St. Nikolaus  
in der Grundschule  
Ludwigstraße 8  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/9490103 oder  
08322/5385  
E-Mail:  
kontakt@kinderhaus-  
sankt.nikolaus.de

**INFO:**

Die katholische Pfarrgemeinde hat eine neue Web-Adresse:  
[www.katholische-kirche-oberstdorf.de](http://www.katholische-kirche-oberstdorf.de)

## NOVEMBER – DIE STILLSTE ZEIT IM JAHR

Jetzt ist es wieder November geworden: Totenmonat. Gleich zu Beginn standen die beiden Tage Allerheiligen und Allerseelen, an denen viele auf den Friedhof gegangen sind: in Oberstdorf, Tiefenbach, auf der Schöllanger Burg und anderswo. Die Gräber sind schön geschmückt und das Grablicht ist ein Zeichen der Hoffnung auf das ewige Leben. Mitten im November wird am Volkstrauertag (14. November) der gefallenen Soldaten und der Toten der Kriege gedacht. Nach den Gottesdiensten in der katholischen Pfarrkirche und der evangelischen Christuskirche (jeweils 9.30 Uhr) ist im Alten Friedhof bei der Kriegergedächtniskapelle, der alten Seelenkapelle, die gemeinsame Trauerfeier, zu der die Marktgemeinde die Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger einlädt. Die Schar derer, die noch unmittelbar vom Krieg betroffen waren, wird immer kleiner. Umso wichtiger es, dass die Nachkriegsgenerationen zum Frieden gemahnt werden. Das Martinsfest am 11. November ist nicht nur ein Tag für die Kinder. Es erinnert auch die Erwachsenen an die Verantwortung, die wir füreinander haben: Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid. Die Martinsfeier in Oberstdorf beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche, bevor dann auf dem Platz vor dem Hauptportal das Martinsspiel

stattfindet. Am selben Tag wird ab 17.30 Uhr in Tiefenbach das Martinsfest gefeiert. In Schöllang ist die Martinsfeier bereits am Vorabend, also am 10. November um 17.30 Uhr. Ende November beginnt mit der Adventszeit die Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Nicht der Christbaum mit den vielen Lichtern, sondern der Adventskranz mit seinen vier Kerzen ist das Zeichen für diese stille und heimelige Zeit. So hat auch der „Advent in Oberstdorf“ sein besonderes Gepräge. Jeweils am frühen Samstagabend wird im Kurpark um 17 Uhr das Licht am großen Adventskranz entzündet. Im Anschluss daran ist im benachbarten Oberstdorf Haus von 17.30 bis 18.30 Uhr „a riebege Schtünd“ mit Hausmusik- und Bläsergruppen und Mundartgedichten. Deshalb ist die erste Sonntagsmesse am Samstagabend eigens um eine halbe Stunde auf 19 Uhr verlegt, damit möglichst viele die Gelegenheit haben, sich selber auf den Advent einzustimmen.

Advent, sagt man, ist die stillste Zeit im Jahr. Bei uns in Oberstdorf ist es eigentlich schon jetzt der Monat November. Ob wir ihn nutzen, liegt an jedem selber.

Herzlichen Gruß!

Ihr Pfarrer Peter Guggenberger

## ADVENT, ADVENT ...

Es dauert nicht mehr lange, dann beginnt sie wieder: die Vorweihnachtszeit.

Auch in diesem Jahr organisiert der Arbeitskreis Oberstdorfer Advent mit Unterstützung der Oberstdorf Tourismus GmbH (OTG) ein besonderes, ein heimeliges und besinnliches Adventsprogramm. Pfarrer Guggenberger und Pfarrer Wiesinger gestalten das Programm mit und unterstützen die Organisatoren Gretel Kissner, Helga Große Wichtrup und Martin Hehl, Ursula Sabel, Dieter Linka und Sema Erdogan.

### Samstag, 27. November

#### Eröffnung Oberstdorfer Advent, Oberstdorf Haus

- 17 Uhr Anzünden der ersten Kerze  
 Begrüßung durch Bürgermeister Laurent O. Mies, Pfarrer Guggenberger und Pfarrer Wiesinger  
 Alphornbläser Schöllang
- 17.30 – 18.30 Uhr Leitenweg Museg  
 Fischinger Johlarbüebe  
 Bläserquintett Blaskapelle Oberstdorf  
 Walser Dreigesang  
 Sprecher: Martin Hehl und Thekla Hafner

### Samstag, 4. Dezember

#### „Klöüsezzid“, Oberstdorf Haus

- 17.00 Uhr Anzünden der zweiten Kerze  
 Pfarrer Guggenberger und Pfarrer Wiesinger  
 Jugendblaskapelle Oberstdorf

- 17.30 – 18.30 Uhr Jugendblaskapelle Oberstdorf  
 Walser Stubenmusik  
 Tierhorn Trio  
 Oberstdorfer Trachtengesang  
 Sprecher: Eugen Thomma, David Dünßer

### Sonntag, 5. Dezember

#### „Kinder im Advent“, Oberstdorf Haus

- 15.00 – 16.30 Uhr Geschichten zum Advent  
 Gestaltet von der Grundschule und dem Kindergarten St. Nikolaus

- jeweils 15 – 20 Uhr Öffnung der Verkaufsstände im Oberstdorf Haus und im Kurpark



Stimmungsvoller Advent in Oberstdorf



## APPLAUS FÜR MUSIKALISCHES SCHAFFEN

Kantor Johannes Böckler feiert 30-jähriges Dienstjubiläum

Er ist der Herr von Tasten, Pfeifen und Pedal. Johannes Böckler, Kantor an der evangelischen Christuskirche in Oberstdorf, blickt heuer auf ein 30-jähriges Schaffen als Organist im Dienste der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zurück. Seit elf Jahren ist der Musiker im obersten Allgäu tätig. Im Gottesdienst am Erntedankfest wurde Johannes Böcklers musikalisches Wirken gebührend gewürdigt. Pfarrerin Daniela Dietz-Sievers dankte ihm für seine Arbeit, ob an der Orgel oder auch als begeisterter Kantor beim Offenen Singen. Die Pfarrerin gratulierte Johannes Böckler im Namen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberstdorf und überbrachte die Glückwünsche des bayerischen Kirchenmusikerverbandes.

Als Zeichen der Anerkennung erhielt der Jubilar eine „Ge-

schenku(h)rkunde“ für einen zusätzlichen freien Tag, dazu einen Essensgutschein für ein Oberstdorfer Restaurant und einen Blumenstrauß. Die gottesdienstliche Gemeinde unterstrich den Dank der Pfarrerin mit lang anhaltendem Applaus.



Jubilar Johannes Böckler mit Pfarrerin Daniela Dietz-Sievers

Bild: Roland Sievers



## WOLFGANG AMADEUS MOZART | REQUIEM JOHANN SEBASTIAN BACH | OUVERTÜRE H-MOLL / BWV 1067

Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, 21. November, 20 Uhr, in der Christuskirche.

Mitwirkende: Elisabeth Jehle, Sopran; Martina Koppelstetter, Alt; Stefan Heidweiler, Tenor; Wolfgang Wirsching, Bass; Michael Frank Meier, Flöte; Chor und Orchester der Christuskirche. Leitung Kantor Johannes Böckler.

Karten zu € 16,-; € 15,- mit Bürger- oder Gästekarte;

€ 10,- für Schüler und Studenten. Jeweils freie Platzwahl.

Vorbestellung unter 08322/4013380 oder

kirchenmusik@christuskirche.oberstdorf.com

Bitte geben Sie bei der Bestellung Ihren Namen, die Anzahl der Karten und die Preiskategorie an. Die Karten liegen dann auf den jeweiligen Namen an der Abendkasse ab 19 Uhr bereit.

## EIN KINDERTAG RUND UM STREIT UND FRIEDEN

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren zum nächsten Kindertag ein. Das Motto lautet „Du hast angefangen! – Nein, du!“. Dabei geht es darum, sich auf vielerlei Weise – mit Liedern, durch eine Geschichte, Spiel und Anspiel – in Gemeinschaft mit Anderen dem Thema Streit und Frieden anzunähern.

Beginn ist am Samstag, 13. November, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Mittagessen klingt der Kindertag gegen 14 Uhr aus. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt drei Euro. Wie immer sind die Eltern in der letzten halben Stunde ebenfalls herzlich willkommen.

## FEIER DER JUBELKONFIRMATION

Bitte um Mithilfe bei der Adressen-Recherche

Die evangelische Kirchengemeinde feiert am Sonntag, dem 15. Mai 2011, die Jubelkonfirmation. Gerne würden wir die Jubilare persönlich einladen. Beim Herausfinden der Adressen sind wir allerdings bei den Goldenen Jubilaren sehr auf Ihre Mithilfe angewiesen. Es handelt sich um:

Wolfgang Bauer • Martina, geb. Detter

Jörg Werner Becker • Johanna Stefanie, geb. Gryselka

Norbert Kurt Holzhey • Monika, geb. Grieshammer

Hans-Jürgen Willi Kleuß • Marion Ursula, geb. Heinen

Günther Maximilian Martin • Ludwina Elisabeth, geb. Jörg

Klaus Reitemann • Brigitte, geb. Mutewelli

Thomas Werner Rosenwasser • Ursula Karin, geb. Reiche

Christian Lorenz Rosenwasser • Hannelore, geb. Rothenberger

Michael Süßmann • Rita, geb. Schildmeyer

Christa geb. Baumgart • Irene Christa, geb. Siewert

Brigitte Bien, geb. Dolores

Vielleicht kennt ja jemand von Ihnen die eine oder den anderen und kann uns weiterhelfen. Dann rufen Sie doch einfach im Pfarramt an unter Tel. 1015. Für jede Art von Mithilfe sind wir sehr dankbar.

Ihr

Markus Wiesinger, Pfarrer



## OBERSTDORFER MUSIKSOMMER 2010

Sendetermine in BR-Klassik

**Konzert der Orchester-Akademie: Montag, 15. November**  
Sendereihe JUNGE PHILHARMONIE um 10.05 Uhr  
in BR-KLASSIK

Wiedergabe des Konzertes vom 16. August in der Kath. Kirche Oberstdorf;  
wurde auch aufgeführt am 15.8. im Kaisersaal Ottobeuren und am 17.8. in der Stadthalle Wangen

„Barber – Mozart – Schubert“ Orchester-Akademie 2010  
Je Hye Lee, Violine | Ltg. Patrick Strub

Mit dem berührenden Violinkonzert Nr. 4 von W. A. Mozart steht die „Königin der Instrumente“ im Mittelpunkt der Orchester-Akademie – den Solistenpart übernimmt die überzeugende Preisträgerin des Leopold-Mozart-Wettbewerbs 2009. Unter der Leitung von Patrick Strub gratuliert das Orchester mit „Adagio for strings“ Samuel Barber zum 100. Geburtstag und spielt mit der Sinfonie Nr. 5 eines der großartigen Jugendwerke des 19-jährigen Franz Schubert.

**Konzert des Bayerischen Landesjugendorchesters: Montag, 20. Dezember**  
Sendereihe JUNGE PHILHARMONIE um 10.05 Uhr  
in BR-KLASSIK

Wiedergabe des Konzertes vom 7. August in der Kath. Kirche St. Michael, Sonthofen

Bayerisches Landesjugendorchester

Maximilian Hornung, Cello | Ltg. Sebastian Tewinkel

Die bedeutende Talenteschmiede widmet sich grandiosen Orchesterklängen: L. Bernstein: Candide Ouverture und P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“ umrahmen das außergewöhnlich virtuose Cellokonzert von Victor Herbert, mit dem Maximilian Hornung, 1. Solocellist des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, brillieren wird.



Obheiter wie es schöner nicht sein kann!  
Bergmesse mit der Musikkapelle Oberstdorf auf dem Schattenberg  
Bild: Tanja Bromberger



Im Heft 10 ist leider ein kleiner Fehler unterlaufen. Es muss heißen:  
Von links: 1. Tanzmeister Anton Huber, Vinzenz Schraudolf, Martin Waibel, Wilhelm Berkold, Florian Berkold, Pirmin Joas, Christian Huber, Hans König, Hannes Huber, Fidel Joas, Max Hiesinger, Andreas Huber, Mathias Käufler, Peter Lacher, Georg Brutscher, 2. Tanzmeister Anton Waibel

## AUCH DAMEN-TEAM ERFOLGREICH



Bei den „Füssen Classics“, dem ersten Turnier dieser Saison, hat das Damen Curling-Team des EC Oberstdorf den zweiten Platz erreicht. Die Mannschaft musste sich lediglich im Spiel gegen den späteren Turniersieger aus Tschechien geschlagen geben. 16 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechien, Italien und den USA waren am Start. Das Team mit Juliane Jacoby, Martina Fink, Franziska Fischer (alle EC Oberstdorf) sowie Sibylle Maier und Josephine Obermann (CC Schwenningen) tritt, bedingt durch Ausbildung und Studium, erst in dieser

Saison wieder zusammen an.

Zum Saisonstart unterlagen sie in ihrem ersten Spiel zunächst noch der Herrenmannschaft aus Prag. Dieses Team sollte auch beim gesamten Turnier ungeschlagen bleiben. Dann gewannen die Damen gegen ein Schweizer Herrenteam aus Wetzikon und auch gegen das Nationalteam aus Ungarn. Mit ihrem Sieg gegen den CC Füssen war der Einzug in die Finalrunde geschafft und dem Team um Skip Jacoby der zweite Platz in diesem wichtigen Turnier sicher.

## KLÖUSEBÄRBELESTAG UND KLÖUSETAG

Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein bittet um Verständnis für altes Brauchtum

Am 4. Dezember ist Klösebärbelestag und am 6. Dezember Klöusetag. Ab 19 Uhr sind die Mädchen und Burschen in ihrem „Häs“ auf den Straßen und Gassen unterwegs. Es handelt sich dabei um ein altes Ritual aus heidnischer Zeit, das nichts mit dem Brauch des Heiligen Nikolaus zu tun hat. Viele Einheimische bleiben aus gutem Grund lieber in der gemütlichen Stube und betrachten das Geschehen vom sicheren Fenster aus. Denn das Treiben findet bei uns noch sehr ursprünglich statt.

Unseren Gästen, vor allem mit Kindern, empfehlen wir, es den Einheimischen gleich zu tun. Hundebesitzer sollten an ihr Tier denken und an diesen beiden Abenden nicht im Ort spazieren gehen.

Wir bitten alle Vermieter, deren Gäste am 4.12. oder 6.12. in Oberstdorf anreisen, über diesen Brauch zu informieren. Holen Sie Ihre Gäste am Abend vom Bahnhof ab oder raten Sie dazu, mit einem Taxi zur Unterkunft zu fahren.

Ein so alter Brauch sollte gepflegt werden und deshalb hoffen wir auf ein wenig Verständnis an diesen beiden Abenden, dann wird dies weiterhin möglich sein.

Weitere Informationen unter [www.oberstdorfer-trachtenverein.de](http://www.oberstdorfer-trachtenverein.de)

### EINLADUNG ZUR KLAUSENBÄRBL- UND KLAUSENVERSAMMLUNG 2010

Unsere diesjährige Klausenbärbl- und Klausenversammlung findet statt

**am Freitag, 19.11.2010  
um 19 Uhr**

**in der Oybele-Festhalle in Oberstdorf**

Für alle „Fehla und Buebe“, die als Klausenbärbl und Klausen mitspringen wollen ist Pflicht bzw. Voraussetzung:

**Teilnahme an der Versammlung und  
die Registrierung  
Vorlage des Personalausweises  
Wohnsitz in Oberstdorf  
Mindestalter 16 Jahren**

Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist **nicht** möglich.

**Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein  
Oberstdorf e.V.**

**Markt Oberstdorf**

1. Vorsitzender Werner Griesche



## „AUF DIE PLÄTZE FERTIG ... SKI“

auch in Oberstdorf

Der Deutsche Skiverband tritt als Fachverband in eine Vorreiterrolle und hat seit dieser Saison ein Schulsportkonzept ins Leben gerufen. „Auf die Plätze fertig ... Ski“ ist ein Projekt das in enger Abstimmung zwischen den Schulen, dem angegliederten Verein, dem regionalen Skiverband sowie dem Deutschen Skiverband, Grundschüler den Weg in den Wintersport öffnen soll. „Wir wollen junge Menschen für den Wintersport begeistern, sie konditionell und vor allem koordinativ vielseitig ausbilden um sie dann, je nach Vorliebe und Eignung, in den einzelnen Disziplinen weiter zu fördern. Dass wir in den beiden Kooperationen von Beginn an 50 junge Schüler begeistern konnten, zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben, den wir in den nächsten Jahren mit unseren Partnern konsequent weiterverfolgen werden“, so der Oberstdorfer Bundesstützpunktleiter Peter Bösl. Jeweils 25 Erst- und Zweitklässler in zwei Kooperationen des Allgäuer Skiverbandes treffen sich seit diesem Schuljahr zweimal wöchentlich zu einer sportartübergreifenden Trainingsstunde. Ziel des Projekts ist es, den Kindern eine vielseitige, regelmäßige und komplexe sportmotorische Grundausbildung zu vermitteln bevor sie sich für eine Sportart entscheiden. Entstanden ist das Konzept beim Deutschen Skiverband, der sich für eine disziplinübergreifende Nachwuchsarbeit entschlossen hat und so auch Kinder begeistern möchte, die bisher noch nicht aktiv waren. Im Allgäuer Ski-

verband wird das Projekt u. a. von der Grundschule Oberstdorf sowie dem Kooperationsverein SC Oberstdorf umgesetzt. Den örtlichen Gegebenheiten entsprechend werden die Kinder ganzjährig betreut. Zum Projektstart, jetzt im Herbst, stehen spielerisch-koordinative Einheiten auf dem Programm. Zwischendurch finden immer wieder Nachmittage im Wald oder auf dem Sportplatz statt. Im Winter werden sich viele Trainingseinheiten im Schnee abspielen. Das Besondere am Projekt ist, dass das Training nicht nur auf der Piste abläuft. Auch in der Loipe und auf kleinen Sprungschanzen wird versucht den Kindern das Skigefühl näher zu bringen. Beide Trainingsgruppen werden von einer ausgebildeten Trainerin geleitet. Unterstützt wird sie dabei von den Vereinstrainern aus verschiedenen Abteilungen.



Schüler der Grundschule Oberstdorf

## TOLLE WERBUNG FÜR DAS SKISPRINGEN

Auftakt der 25. Möbel-Löffler-Mini-Schanzen-Tournee in Oberstdorf



Bei traumhaftem Sprungwetter eröffnete der SC Oberstdorf in der Erdinger Arena die Allgäuer Mini-Springerserie 2010/11, bei der 69 Nachwuchs-Adler aus den Vereinen SV Casino Kleinwalsertal, TSV Buchenberg, WSV Isny, SC Partenkirchen und dem Gastgeber aus Oberstdorf teilnahmen. Sprungwettkampf – Das Spezialspringen fand auf der HS 20 und HS 30 statt, bei der die jungen Athleten die Schanzengröße frei wählen konnten. Gestartet wurde in 7 Schülerklassen sowie einer Mädchen- und Offenen Klasse. Sieger in der Klasse S7 und jünger wurde Fiona Kerwell (SV Casino Kleinwalsertal), Florian Horelt (WSV Isny) gewann bei den S8 und Maximilian Jäger (TSV Buchenberg) setzte sich in der Klasse S9 durch. In der Schülerklasse 10 dominierte Paul Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal), Max Berkold (SC Oberstdorf) und Florian Hüttl (TSV Buchenberg) standen in den Klassen S11 und 12 ganz oben auf dem Podest. Bei den Jahrgangsaltesten S13 siegte Jodok Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal), Philipp Laminet (TSV Buchenberg) gewann als einziger Teilnehmer die Offene Klasse. Bei den Mädchen setzte sich Agnes Reisch (WSV Isny) gegen ihre

Konkurrentinnen durch. Den weitesten Satz auf der K19-Schanze stand die Koreanerin Suhyang Yeo (WSV Isny) mit 12,5 Metern, auf der K30-Schanze erzielte Julian Schmid (SC Oberstdorf) mit 31,5 Meter die größte Weite. Alpine Fahrformen – Im Anschluss an den Sprungwettkampf wurden unterhalb der Arena auf einem Parkplatz „Alpine Fahrformen“ durchgeführt, bei der die Springer mit Inlinern einen Hindernisparcour zu durchfahren hatten. Schnellster um die Kegel und über die Hürden war in der jüngsten Klasse S7 Beat Wiedemann (TSV Buchenberg), bei den S8 fuhr Noah Kerwell (SV Casino Kleinwalsertal) als Erster ins Ziel. Maximilian Dittrich (SC Oberstdorf) entschied die Klasse S9 für sich, Tobias Horelt (WSV Isny) siegte bei den Schülern 10. Ebenfalls als Gewinner freuten sich Max Berkold und Leonard Blackall (beide SC Oberstdorf) in den Klassen S11 und S12, Jodok Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal) siegte bei den S13 und Philipp Laminet (TSV Buchenberg) wurde erneut Erster in der Offenen Klasse. Die Damenwertung konnte Magdalena Lingenhöl (SC Oberstdorf) für sich entscheiden.

## DREI SKISPRINGERINNEN VOM SCO BEIM ERSTEN LADIES CUP IN MÜRZZUSCHLAG ERFOLGREICH

Ein neuer Wettbewerb brachte den drei Damen der Skisprungabteilung im Skiclub Oberstdorf erste Erfolge. Beim „Ladies Cup“ in Mürzzuschlag landeten die Springerinnen aus Oberstdorf in den Teamwettkämpfen mit ihren jeweiligen Mannschaften auf den Plätzen 1 und 3. In den Einzelspringen kamen die Oberstdorferinnen in ihren Altersklassen auf Plätze unter den sechs Besten.

Der „Ladies Cup“ ist eine neue Damen-Skisprung-Nachwuchsserie, die den jungen Athletinnen ab dem Alter von 12 Jahren die Möglichkeit zum internationalen Vergleich auf den altersgemäßen, mittelgroßen Schanzen W 50 bis W 80 geben soll. Beim ersten von insgesamt sechs Wettbewerben gingen in Mürzzuschlag (Österreich) 40 Teilnehmerinnen aus

Deutschland, Österreich, Italien, Rumänien, Slowenien und Ungarn auf den Balken. Trainerin Catrin Schmid, die die drei SCO-Mädels Sarah Pöppel, Veronika Zobel und Katharina Althaus mit in die Steiermark genommen hatte, zeigte sich mit den Ergebnissen ihrer Mädels zufrieden. Katharina Althaus sprang in der Klasse der Schülerinnen auf den 6. Platz. Bei den Juniorinnen erreichte Veronika Zobel einen 4. Rang und Sarah Pöppel den 6. Rang.

Im Teamwettbewerb sprang Veronika Zobel mit drei weiteren deutschen Mädchen auf den 1. Podestplatz, gefolgt von den Sloweninnen und der Mannschaft Deutschland II, zu der Katharina Althaus und Sarah Pöppel zählten.

## IMPONIERENDE ECO-SHORTTRACKER



Christoph Milz (vorn)  
in Aktion

Efi Papakonstante vom EC Oberstdorf wurde bei den deutschen Shorttrack-Meisterschaften der Damen und Herren in Dresden in der Gesamtwertung hervorragende Sechste. Qualifiziert für die entscheidende Endrunde hatte sie sich mit einem vierten Platz über die 1000-m-Distanz, sowie einem fünften Rang in der 1500-m-Disziplin. Einige Punkte verlor sie auf der Kurzstrecke über 500 m als Siebte. Christoph Milz, ebenfalls vom ECO, wurde Dritter in der Gesamtwertung der Männer.

Mit diesem Ergebnis liefen sie sich in das Team Deutschland und starteten beim Invitation-Cup in Heerenveen/Niederlande.

Nach hervorragenden Leistungen dann in Heerenveen haben sich beide für den ersten Welt-Cup-Block in Kanada qualifiziert. Efi Papakonstante war nach spannenden Rennen beste deutsche Starterin über 500 m. Auch über 1500 m sowie 1000 m kämpfte sie erfolgreich und wurde drittbeste deutsche Starterin.

Christoph Milz wurde mit der deutschen Männerstaffel über 5000 m im ersten, packenden Rennen Dritter, im zweiten Rennen verbesserte sich die Staffel und erlief sich einen hervorragenden zweiten Platz.

## OKTOBERFEST-TURNIER IM GCO

Nach mehreren Verschiebungen fand das lang ersehnte Oktoberfest-Turnier der Golfer statt. 43 Teilnehmer standen zu dem nicht vorgabewirksamen 18-Loch Stableford-Turnier am Abschlag. Das Wetter trumpfte mit milden Temperaturen und Sonnenschein auf und so war gute Laune und Freude am Spiel garantiert. Den Abschluss fand der schöne Turniertag am Abend im Clubhaus.

Präsident Ferdl Brutscher jun. bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme sowie beim Sekretariat für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf. Sportwart Axel Lanig überreichte den Siegern große Lebkuchenherzen. Heini Ihle mit der Gitarre und Hermann Geiger mit der Ziehharmonika sorgten für zünftige Stimmung.

Die Sieger waren: Brutto Herren: Michael Holzhey (28 Pkt.); Brutto Damen: Andrea Kohler (17); Netto A: 1. Hansjörg Jacoby (37), 2. Heini Ihle (35), Thomas Babicek (34); Netto B:

1. Carlo Sansoni (36), 2. Martin Geißler (35), 3. Volker Frank (34); Netto C: 1. Artur Klausner (39), Klaus Müller (39), Monika Gessner (32); (alle Golfclub Oberstdorf).



Sieger Klasse C: Artur Klausner, Monika Gessner und Klaus Müller



## DAS ZIEL DIE JUNIOREN-WM

Nach einer erholsamen Sommerpause startete das Curling-Team um Skip Konstantin Kämpf, Alexander Kämpf, Marc Bastian, Phillip Häckelsmiller und Trainer Marcus Angrick in die Saison 2010/2011. Bereits im ersten Turnier in Baden (Schweiz) belegte das Team den vierten Platz und zeigte sich sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung. Von 5 Spielen wurden 4 Spiele gewonnen und das Team musste sich ausschließlich dem amtierenden Schweizer Junioren-Vize-Meister und späteren Turniersieger um Skip Marc Pfister geschla-

gen geben. Von den vier Spielern sind seit Juli drei Spieler in der Sportfördergruppe der Bundeswehr und haben nun die Möglichkeit sich voll und ganz auf den sportlichen Erfolg zu konzentrieren. Das gesamte Team hat sich große Ziele gesteckt und trainiert seit Anfang Juli fleißig im Kraftraum und auf dem Eis um diese auch zu erreichen.

Das große Ziel des Teams ist es sich auf der European Junior Curling Challenge im Januar in Prag für die Junioren-WM im März im schottischen Perth zu qualifizieren.

## ERFOLG FÜR NEUES CURLING-TEAM FÜSSEN/OBERSTDORF

Die neue Spielergemeinschaft im Curling, EC Oberstdorf und CC Füssen, besteht erst seit den Sommermonaten. Die letztjährige Olympiamannschaft aus Füssen verstärkte sich mit zwei Spielern aus der sich auflösenden Oberstdorfer Curling-Mannschaft, nämlich Daniel Herberg und Markus MeBenzehl und imponierte gleich bei einem der bedeutendsten Curlingturniere in Europa, dem Swiss-Cup in Basel.

Sie schlug in Basel mit Skip Andy Kapp, Daniel Herberg, Andreas Lang und Markus MeBenzehl in der Vorrunde bereits den amtierenden Olympiazweiten aus Norwegen. Im Viertelfinale wurde nach einer schnellen und klaren Führung der aktuelle Europameister aus Schweden besiegt. Im Finale wartete dann das Team aus St. Moritz um Skip Christoph Schwaller. Nach einer deutlichen Führung mit 5:1 ließen sie ihren Gegner nochmals zum Gleichstand aufholen. Der letzte Stein musste somit entscheiden. Hierbei gelang der deutschen Mannschaft ein perfekter Stein in die Mitte des Hauses zum Sieg.

„Dass wir gleich so erfolgreich in die neue Saison starten, freut uns sehr und motiviert uns für die nächsten großen Ziele“, so Markus MeBenzehl. Durch diesen Sieg führen die

Curler um Andy Kapp erstmals die Champions-Tour-Wertung in Europa an. Möglich wurde dies, da die Mannschaft eine Woche zuvor bereits im Halbfinale des Champion-Tour-Turnieres in Oslo stand. „Dies sind tolle Erfolge, wir haben aber noch Luft nach oben und dies ist auch gut so, da die Europameisterschaften im Dezember anstehen“, so Daniel Herberg.



Das neue Curling-Team (von links): Skip Andy Kapp, Andreas Lang, Daniel Herberg und Markus MeBenzehl

## PERFEKTE BEDINGUNGEN BEIM ALPENCUP IN OBERSTDORF

Anfang Oktober waren die Jugendlichen und Junioren beim Alpencup der Skispringer und Nordischen Kombinierer zu Gast in der Erdinger Arena in Oberstdorf. Über 140 Athleten aus acht Nationen lieferten sich spannende Wettkämpfe. In der Nordischen Kombination konnte Ivo Hess aus der Schweiz den Auftaktwettkampf für sich entscheiden. Der Schweizer, der nach dem Springen noch auf dem 32. Platz lag, konnte durch eine hervorragende Laufleistung den Wettbewerb auf der neuen Rollerbahn im Langlaufstadion Ried gewinnen. Er setzte sich in einem spannenden Rennen mit dem knappen Vorsprung von einer Sekunde vor dem Italiener Mattia Runggaldier und dem Slowenen Leon Pivk durch. Bester Deutscher war Tobias Simon auf dem 5. Platz. Simon Rydzek aus Oberstdorf belegte den 67. Platz. Am 2. Wettkampftag der Nordischen Kombinierer gab es erneut eine enge Entscheidung. Der Führende der OPA-Alpencup-Gesamtwertung Samuel Costa aus Italien, konnte auf den letzten Metern das Rennen für sich entscheiden. Er verwies den Polen Pawel Slowiok und den Italiener Mattia Runggaldier mit hauchdünnem Vorsprung auf die Plätze 2 und 3. Bester Deutscher war erneut Tobias Simon mit dem 4. Platz. Simon Rydzek kam auf den 59. Platz.

Bei den Spezialspringern waren es vor allem die Teams aus Österreich und Slowenien, die auf der Normalschanze in der Erdinger Arena auf den vorderen Plätzen landeten. Beim

ersten Wettkampf gewann Jaka Hvala (SLO) mit zwei hervorragenden Sprüngen auf 97,5 m und 98,5 m mit gerade mal 0,5 Punkten Vorsprung vor den Österreichern Thomas Lackner und Stefan Kraft. Für den SCO waren insgesamt vier Springer am Start. Michael Herrmann – zugleich bester Deutscher im Starterfeld – belegte den 9. Platz. Michael Dreher kam auf den 11. Platz, Marc Ganserer auf den 15. Platz und Daniel Althaus auf den 60. Platz. Am 2. Wettkampftag konnte sich dieses Mal der Österreicher Thomas Lackner mit nur 0,5 Punkten Vorsprung den Sieg vor dem Slowenen Jaka Hvala sichern. Den 3. Platz belegte erneut Stefan Kraft (AUT). Michael Dreher (SCO) kam als bester Deutscher auf den 10. Platz. Marc Ganserer (SCO) landete auf dem 14. Platz, Daniel Althaus (SCO) auf dem 18. Platz und Michael Dreher (SCO) auf dem 32. Platz.



## NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Rettungsleitstelle/Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

### Sonntag, 7.11.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Engel-Apotheke, Grüntenstraße 11a, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Sonnen Apotheke, Weststraße 4, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	Oberstdorf

### Sonntag, 14.11.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Allgäu-Apotheke, Grüntenstraße 24, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Vallis-Apotheke, Poststraße 10, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	Oberstdorf

### Sonntag, 21.11.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Vallis-Apotheke, Poststr. 10, Oberstdorf
-----------------	--

### Sonntag, 28.11.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf
-----------------	---

### Sonntag, 5.12.2010

8.00 – 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Promenadestraße 5a, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf
17.00 – 19.00 Uhr	Oberstdorf

Weitere Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

- 08.09.2010 Soraya Anna Alhattab – Eltern: Dagmar Maria Fuchs und Emad Alhattab, Hauptstraße 5, Oberstdorf
- 15.09.2010 Jean-Luc Pascal Wegner – Eltern: Anne Wegner und Mirko Leutert, Nebelhornstraße 28, Oberstdorf

### Eheschließungen

- 23.09.2010 Heidrun Volpert, geb. Hofmann, und Thomas Ignaz Gmeinder, Plattenbichlstraße 39, Oberstdorf

- 01.10.2010 Sarah Marie Hochstrasser, Reichenbach 42, Oberstdorf-Schöllang und Andreas Husak, Rohrhooser Straße 27, Oberstdorf-Tiefenbach

### Sterbefälle

- 20.09.2010 Otto Baumgartner, Zu den Höfen 9, Oberstdorf
- 22.09.2010 Margarete Schöll, geb. Lehmann, Im Steinach 6, Oberstdorf
- 03.10.2010 Gisela Rädler, geb. Epple, Hauptstraße 9, Oberstdorf



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

- Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
- Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
- Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf, Tel. 08322/2327

## ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

- Montag bis Freitag 13.30 – 16.30 Uhr
- Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters. Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) bzw. im Raum Freibergsee (Oberstdorf Haus, 1. OG) statt.

### Donnerstag, 11.11.2010

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss (Altes Rathaus)

### Dienstag, 16.11.2010

19.30 Uhr Abschluss Haushaltsberatungen Eigenbetriebe und Markt (Raum Freibergsee)

### Donnerstag, 18.11.2010

19.30 Uhr Marktgemeinderat (Altes Rathaus)

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.oberstdorf.de/gemeinde>



N. 10. 2010

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

FAMILIENBERG SÖLLERECK AUSGEZEICHNET + JUBILÄUM IM KINDERGARTEN + GASTSPIEL IN SPANIEN + NACHWUCHSMUSIKER IM KIBO + FAMILIENKALENDER

Das Titelbild der Ausgabe 10 – Oktober fotografierte 1990 Frau Lieselotte Jahn



## BUND NATURSCHUTZ OBERSTDORF STELLT JUGENDGRUPPE VOR

Die Jugendgruppe des Bund Naturschutz besteht im Moment aus mehreren Kindern die sich bei vorher gemeinsam festgelegten Projekten im Bereich Oberstdorf/Fischen treffen. Je nach Jahreszeit gibt es zeitintensivere Projekte im Außenbereich, wie die Froschaktion und Pflanzprojekte, aber auch Aktionen im Haus.

Einen festgelegten wöchentlichen Termin gibt es nicht, da die Gruppe auch spontane Projekte angeht. Wenn Ihr Euch für den Naturschutz interessiert und bei unseren Projekten mitmachen wollt, meldet Euch einfach bei folgender Adresse:

Bund Naturschutz Ortsgruppe Oberstdorf und Fischen  
Michael Finger  
Bichlweg 5  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/1329  
4fingerfamily@gmx.de

## CASINO KLEINWALSERTAL ON THE ROAD

Neues Shuttle für das Casino Kleinwalsertal

Seit ein paar Tagen ist das neue Shuttle des Casino Kleinwalsertal unterwegs und bringt Gäste kostenfrei ins Casino und auch wieder zurück nach Hause.

„Das Angebot des kostenfreien Casino Shuttle gibt es ja schon seit einiger Zeit und es wird von unseren Gästen auch sehr gerne in Anspruch genommen. Mit dem neuen Shuttle möchten wir unseren Gästen jetzt noch mehr Komfort und Service bieten“, freut sich Casinodirektor Gerhard Steuer. Nutzen können das Shuttle alle Gäste teilnehmender Vermieter, ab 2 Personen im Kleinwalsertal oder ab 4 Personen in Oberstdorf.

Ein Anruf unter +43 (0)5517/5023-240 genügt und schon steht das Casino-Shuttle vor Ihrer Tür und bringt Sie sicher, bequem und kostenfrei ins Casino und auch wieder nach Hause.



Das neue Casino-Shuttle

## PERFEKTES WANDER- UND AUSFLUGSZIEL IM HERBST

Die Tage werden kürzer und die Momente stiller. Für alle, die jetzt nach einem Ausflugsziel suchen, hat der Birgsauer Hof geöffnet.

Von Mittwoch bis Samstag, jeweils von 11.30 bis 20.30 Uhr, und am Sonntag, von 11.30 bis 16 Uhr, finden Sie hier eine kleine, feine Auswahl an Speisen, selbst gemachten Kuchen und Kaffee- und Teespezialitäten.

Jeden Mittwoch und Freitag, von 18 bis 20.30 Uhr, geht es auf eine aufregend neue Reise durch die kulinarischen Genüsse der Themenbüffets aus aller Welt, ohne dabei die ausgezeichnete heimische Küche zu vernachlässigen. Eine Reservierung ist erforderlich.

Partnern und Freunden aus Oberstdorf wird ein zusätzlicher Mehrwert geboten. Wer den Birgsauer Hof mit seinen Gästen besucht, bekommt eine kleine Fußmassage umsonst. Reservierung auch hier natürlich vorausgesetzt. Sonntags besteht dieses Angebot nicht.

Für alle, die zu Fuß nicht so gut unterwegs sind, steht ein Shuttle-Service zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.birgsauer-hof.de](http://www.birgsauer-hof.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Kurt Reich  
Christine Uebelhör

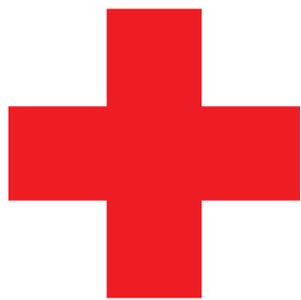
**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat

**Titelfoto:**  
Blick vom Schattenberg  
Bild: Tanja Bromberger

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 3. Dezember 2010.  
Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de)  
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.



### Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**



*Für die  
Renovierungen  
im Herbst  
stehen wir  
mit Rat und Tat  
zur Seite!*



**Gardinen & Sonnenschutz  
Deko- & Trachtenstoffe**

Bolgenstraße 11 • Fischen/Allgäu  
Tel. 08326/244

**kfw** - Förderung  
für unsere Fenster

(Haus-) Türen, Dach-  
flächenfenster, Rollläden  
**jetzt sichern!**

Weitere Infos gratis unter:  
**08 00 / 1 01 00 22**



mein Reich  
**FENSTER** **Reich** **& TÜREN**  
Fenster Visionen

Ihr Fenster- und Türenberater:  
**Joachim Repp** · 88145 Opfenbach · **0 160 / 533 87 16**  
Gerne auch unter: info@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de

87527 Sonthofen  
Sonnenstraße 16  
Tel. 08321 - 70 88

87541 Bad Hindelang  
Jochstraße 3  
Tel. 08324 - 6 01

87544 Blaichach  
Heinrich-Gyr-Str. 33  
Tel. 08321 - 8 49 22

**NEU**  
87561 Oberstdorf  
Meltzgerstraße 3  
Tel. 08322 - 952 89

**Allianz** **Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung



**100** **JAHRE**  
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

## Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung  
**2 Wochen kostenlos!**



Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigebblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigebblatt.de



Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.  
**Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.  
Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.



**Der nächste  
OBERSTDORFER  
erscheint  
am Freitag,  
3. Dezember.**

**Redaktionsschluss  
ist am Freitag,  
12. November.**

# BETTEN WASCH AKTION

bis 30. November

*Nicht vergessen!*

*Termin für  
Bettreinigung  
machen!*

*Tel. 08322 / 1500*

## Komplettwäsche

Kissen ~~statt 17,50 €~~ 11,50 €  
Decke ~~statt 29,90 €~~ 19,90 €

## Federnwäsche

**Kopfkissen waschen**  
Inkl. neues Inlett  
80/80 cm ~~statt 21,95 €~~ 15,95 €

**Steppbett waschen**  
Inkl. neues 4-Kammerstepp-Inlett  
135/200 cm ~~statt 89,95 €~~ 59,95 €  
155/220 cm ~~statt 99,95 €~~ 69,95 €

**HÖGERLE**  
Schön ausgeschlafen

Nebelhornstraße 26 · Oberstdorf · www.hoegerle.de



Gut beraten Urlaub machen.

**Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!**

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!



DER Reisebüro

Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf  
Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12  
Mail: oberstdorf@der.de

## Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH

Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

### Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

### Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern, mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

*Das süße Herz von Oberstdorf!*



CONDITOREI – CAFÉ – CONFISERIE  
Metzgerstraße 13 · Oberstdorf  
Telefon (08322) 4354  
Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet!  
Montag Ruhetag

Seit **38** Jahren  
freuen wir uns,  
Sie auch im November  
und Dezember mit unseren  
**süßen Spezialitäten**  
verwöhnen zu dürfen!

kleinwalsertal.casinos.at Hotline +43 (0) 5517 5023-240

Schenken Sie doch mal ein  
**Mmmmh! Aaaaaah! Ooooooh!**



**4-gängiges Dinner & Casino-Menü, 1 Glas Sekt, Spielkapital im Wert von € 25,- und 4 Parolijetons:** Der Dinner & Casino Gutschein ist ein echtes Geschenk. Erhältlich im Casino Kleinwalsertal, bei Tabak Bauer in Sonthofen, Tabak Dytlow in Bad Hindelang, Tabak Schwyer in Oberstaufen und Ferienwohnungsvermittlung Blattner in Oberstdorf.

**CASINO KLEINWALSERTAL**